



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen

2019



Tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen

2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Schlachtungen	5
Legehennenhaltung und Brütereien	7
Grafiken	
Gewerbliche Schlachtungen 1975 – 2019	
Schweine insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	9
Rinder insgesamt (einschl. Kälber), inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	9
Kälber insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	10
Schafe insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	10
Hausschlachtungen 1975 – 2019 nach ausgewählten Tierarten	11
Geflügelbrütereien und geschlüpfte Küken 1975 – 2019	12
Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2019	12
Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2019	13
Hennenhaltungsplätze 2019 nach Haltungsformen	13
Legehennenhaltung im Dezember 2004 – 2019 nach Haltungsformen	
Betriebe	14
Haltungsplätze	14
Tabellenteil	
1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2019	15
2. Hausschlachtungen 1975 – 2019	15
3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen	20
5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2019 nach Herkunftsländern	21
6. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2019	22
7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2019	22
8. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2019 nach Monaten	23
9. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2019 nach Monaten	24
10. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2019 nach Monaten	24
11. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2019 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze	25

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
kg	= Kilogramm
Mill.	= Million
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht liefert einen Überblick über die tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen zu den Bereichen „Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“, „Legehennenhaltung und Eierzeugung“ sowie zu den weiteren Geflügelstatistiken „Bruteiereinlage und Kükenschlupf“ und „Schlachtungen von Geflügel“.

Die rechtliche Grundlage für die Statistiken zur tierischen Produktion ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Erhebungen dienen dazu aktuelle und detaillierte Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor, zu gewinnen.

Hauptnutzer der Statistiken zur tierischen Produktion sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fach- und politische Verbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebungen geben die Qualitätsberichte des Statistischen Bundesamtes. Diese finden sich unter <http://www.destatis.de> im Bereich Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Methoden.

Schlachtungen

Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erhoben, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung oder Hauschlachtung) sowie der Tauglichkeit (für den menschlichen Verzehr tauglich bzw. untauglich).

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden ebenfalls monatlich ermittelt. Hierzu werden Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen aufgrund der Vierten Durchführungsverordnung (4. DVO) zum Vieh- und Fleischgesetz erhoben. Für Schafe, Ziegen und Pferde wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) berechnet und vorgegeben.

Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Anzahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen.

Auskunftspflichtig für die genannten Erhebungen sind die für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Nordrhein-Westfalen zuständigen Kreisveterinärämter.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Für die monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der geschlachteten Tiere (Jungmasthühner, Suppenhühner, Enten, Gänse, Truthühner, Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben) sowie das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Herrichtungsform und Angebotszustand.

Ergebnisse

Im Kalenderjahr 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 831 536 t Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt. Das waren 2,5 % (46 764 t) weniger als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen 88,3 % auf Schweinefleisch und 11,5 % auf Rindfleisch.

Die Schweinefleischerzeugung nahm gegenüber 2018 um 2,4 % auf 1 617 985 t ab. Die Zahl der geschlachteten Tiere lag mit 16 777 696 um 438 427 niedriger als im Vorjahr (–2,5 %).

Im Berichtszeitraum wurden 667 984 Rinder geschlachtet (–3,9 %). Die erzeugte Rindfleischmenge sank gegenüber 2018 um 6 760 t (–3,1 %) auf 211 047 t.

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 149 t Schaffleisch (+0,1 %) durch die Schlachtung von 103 848 Schafen (–1,0 %) produziert. Pferde (1 251 Tiere mit 327 t) und Ziegen (1 575 Tiere mit 28 t) tragen nur zu einem geringen Teil zur Versorgung mit Fleisch bei.

Neben den Tieren inländischer Herkunft wurden 2019 in Nordrhein-Westfalen weitere 1 559 097 Schweine, 4 379 Rinder und 742 Schafe ausländischer Herkunft geschlachtet.

Die Geflügelfleischproduktion betrug im Jahr 2019 in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien 56 862 t. Dabei stammten 56 134 t von Jungmasthühnern (+1,1 %), 109 t von Suppenhühnern (+4,6 %) und von Gänsen 107 t (–7,7 %). Bei einer Schlachtmenge von 477 t wurden im Berichtsjahr 6,0 % mehr Truthühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die Schlachtmenge bei den Enten sank (–5,3 % auf 32 t). Die in der Gesamtsumme enthaltenen Schlachtmengen von Perlhühnern, Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben entfallen auf nur wenige Betriebe. Wegen der geringen Mengen, sowie aus Datenschutzgründen, wird auf den gesonderten Nachweis in diesem Statistischen Bericht verzichtet.

Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2018 und 2019				
Tierart Tierkategorie	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018	
Schlachtungen				
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	694 748	667 984	-26 764	-3,9
davon				
Ochsen	933	874	-59	-6,3
Bullen	311 983	297 064	-14 919	-4,8
Kühe	174 809	161 756	-13 053	-7,5
weibliche Rinder ¹⁾	61 644	64 111	+2 467	+4,0
Kälber bis zu 8 Monate alt	142 678	140 627	-2 051	-1,4
Jungrinder ²⁾	2 701	3 552	+851	+31,5
Schweine	17 216 123	16 777 696	-438 427	-2,5
Schafe	104 927	103 848	-1 079	-1,0
Lämmer ³⁾	83 172	81 182	-1 990	-2,4
übrige Schafe	21 755	22 666	+911	+4,2
Ziegen	1 396	1 575	+179	+12,8
Pferde	1 630	1 251	-379	-23,3
Durchschnittsschlachtgewichte⁴⁾				
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	314	316	+2	+0,6
davon				
Ochsen	329	351	+22	+6,7
Bullen	406	410	+4	+1,0
Kühe	292	297	+5	+1,7
weibliche Rinder ¹⁾	276	283	+7	+2,5
Kälber bis zu 8 Monate alt	155	156	+1	+0,6
Jungrinder ²⁾	161	181	+20	+12,4
Schweine	96	96	-	-
Schafe	21	21	-	-
Lämmer ³⁾	18	18	-	-
übrige Schafe	30	30	-	-
Ziegen	18	18	-	-
Pferde	264	264	-	-
Schlachtmengen⁵⁾				
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	217 807	211 047	-6 760	-3,1
davon				
Ochsen	308	310	+2	+0,6
Bullen	126 807	121 948	-4 859	-3,8
Kühe	51 113	47 986	-3 127	-6,1
weibliche Rinder ¹⁾	17 011	18 173	+1 162	+6,8
Kälber bis zu 8 Monate alt	22 137	21 989	-148	-0,7
Jungrinder ²⁾	431	641	+210	+48,7
Schweine	1 657 893	1 617 985	-39 908	-2,4
Schafe	2 146	2 149	+3	+0,1
Lämmer ³⁾	1 494	1 466	-28	-1,9
übrige Schafe	652	683	+31	+4,8
Ziegen	24	28	+4	+16,7
Pferde	431	327	-104	-24,1
Insgesamt	1 878 300	1 831 536	-46 764	-2,5

*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Schafe, Ziegen und Pferde wurden vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. – 5) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2018 und 2019				
Tierart	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018	
	Anzahl		%	
Rinder (einschl. Kälber)	12 699	4 379	-8 320	-65,5
Schweine	1 356 105	1 559 097	+202 992	+15,0
Schafe	1 494	742	-752	-50,3

Geschlachtetes Geflügel 2018 und 2019			
Geflügel	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	56 227 680	56 862 314	+1,1
darunter			
Jungmasthühner	55 517 458	56 133 646	+1,1
Suppenhühner	104 265	109 064	+4,6
Enten	33 362	31 586	-5,3
Gänse	115 603	106 686	-7,7
Truthühner	449 577	476 546	+6,0

Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck.

Ergebnisse

In den 270 nordrheinwestfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen gab es im Jahr 2019 im Durchschnitt der Monate des Jahres 5,8 Mill. Hennenhaltungsplätze. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel knapp 4,9 Mill., was einer Zunahme gegenüber 2018 um 0,3 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei 83,6 %.

Legehennenhaltung und Brütereien

Die Erhebung über Legehennenhaltung und Eierzeugung wird in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen monatlich durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Monats vorhandenen Hennenhaltungsplätze, die Anzahl der Legehennen und erzeugten Eier sowie die Haltungsformen. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet.

Die Erhebung in Brütereien wird ebenfalls monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von

In 36 Betrieben wurden rund 610 000 Legehennen in Käfigen gehalten. 203 Betriebe hatten rund 3,5 Mill. Tiere in Bodenhaltung. Gut 453 000 Legehennen wurden von 58 Betrieben im Freiland gehalten und 39 Betriebe mit 284 000 Tieren wirtschafteten nach ökologischen Richtlinien.

Mit 1,40 Mrd. Eiern für Konsumzwecke wurden gegenüber dem Vorjahr rund 20 Mill. Eier (-1,4 %) weniger produziert. Die durchschnittliche Legeleistung betrug 287 Eier je Henne und Jahr.

In den nordrhein-westfälischen Geflügelbrütereien wurden 2019 rund 10,9 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt (2,2 % weniger als im Jahr zuvor). Aus diesen schlüpften gut 4,2 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 0,2 %.

Legehennenhaltung in Betrieben*) und Eierzeugung 2018 und 2019					
Merkmal	Einheit	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018	
				absolut	%
Hennenhaltungsplätze	Anzahl	5 778 296	5 846 391	+68 095	+1,2
Legehennen	Anzahl	4 875 041	4 888 638	+13 597	+0,3
Auslastung der Haltungskapazität	%	84,4	83,6	-0,8	-0,9
Erzeugte Eier	1 000	1 422 461	1 402 403	-20 058	-1,4
Eier je Henne	Anzahl	291,8	286,9	-4,9	-1,7

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

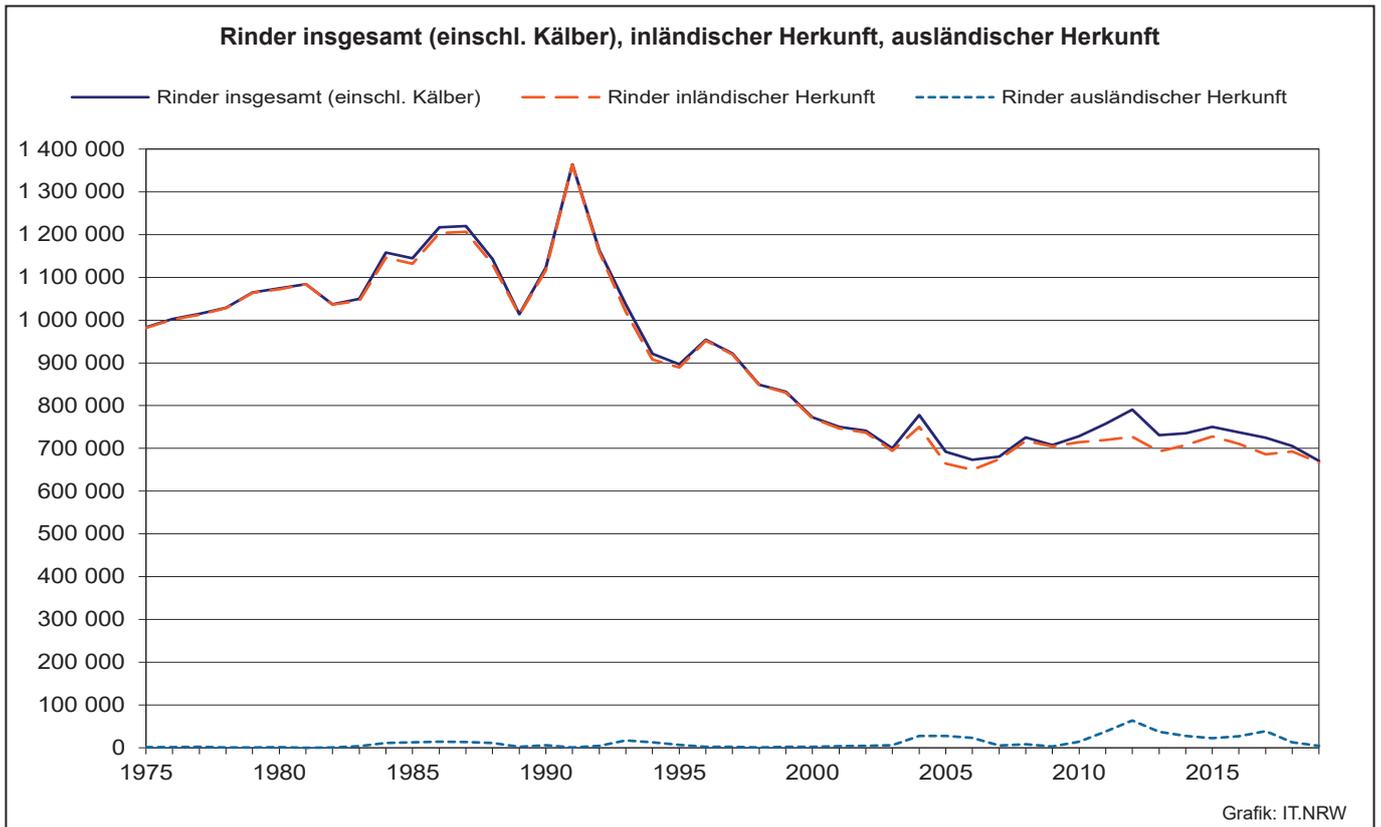
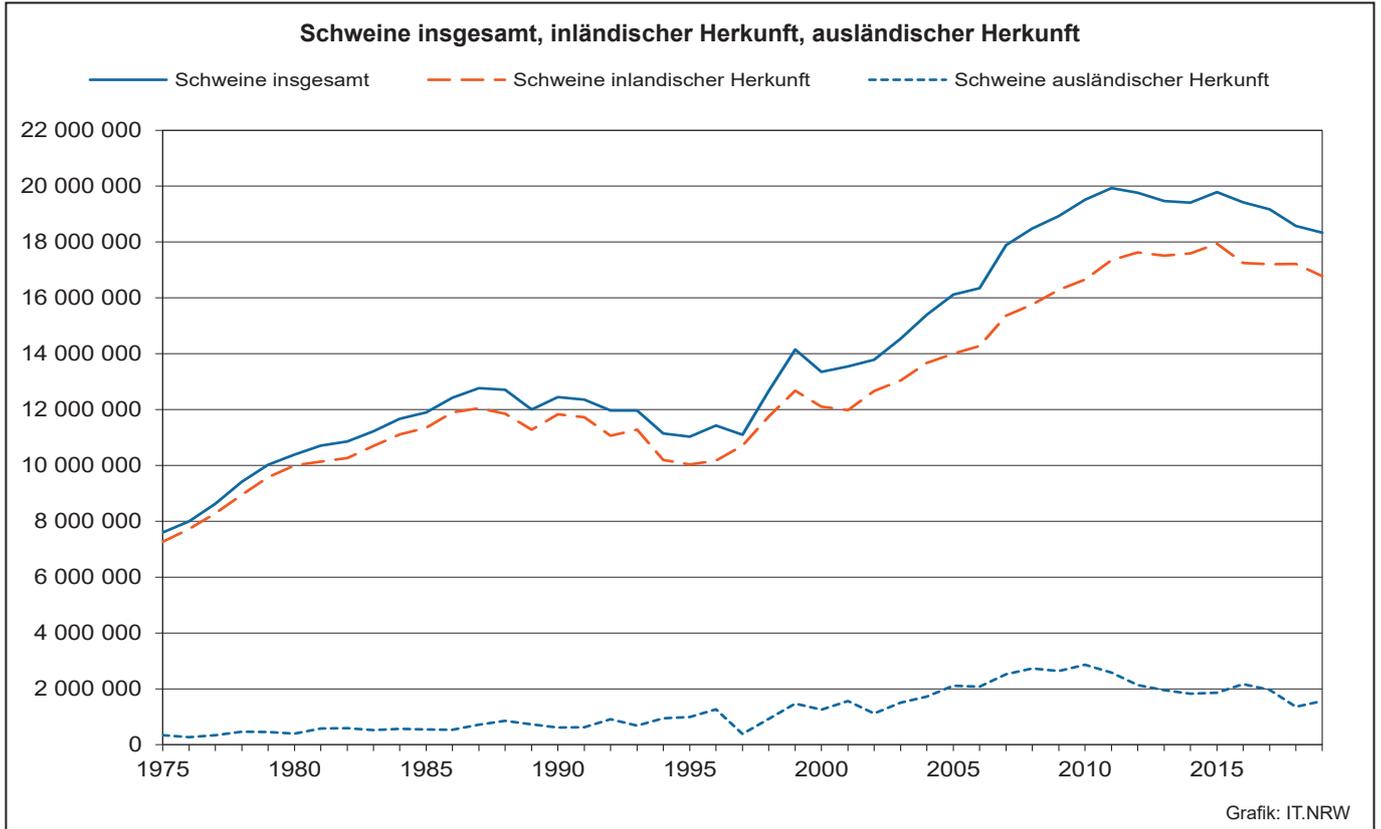
Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2019 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
	Anteile an den Gesamtzahlen				
	Anzahl	%			
3 000 – 5 000	60	22,2	3,7	3,6	3,5
5 000 – 10 000	70	25,9	8,5	8,5	8,4
10 000 – 30 000	95	35,2	23,8	23,2	22,7
30 000 und mehr	45	16,7	64,0	64,7	65,3
Nordrhein-Westfalen	270	100	100	100	100

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

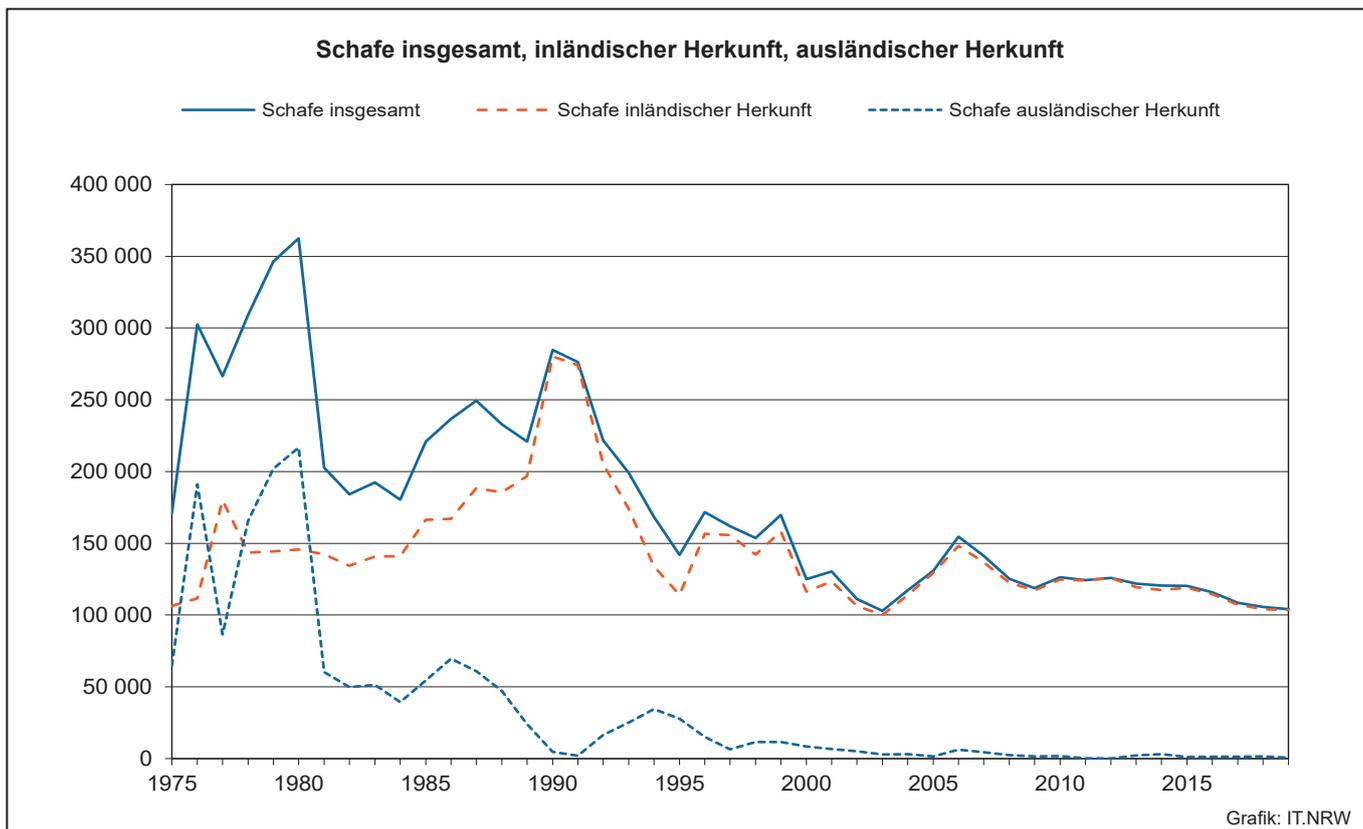
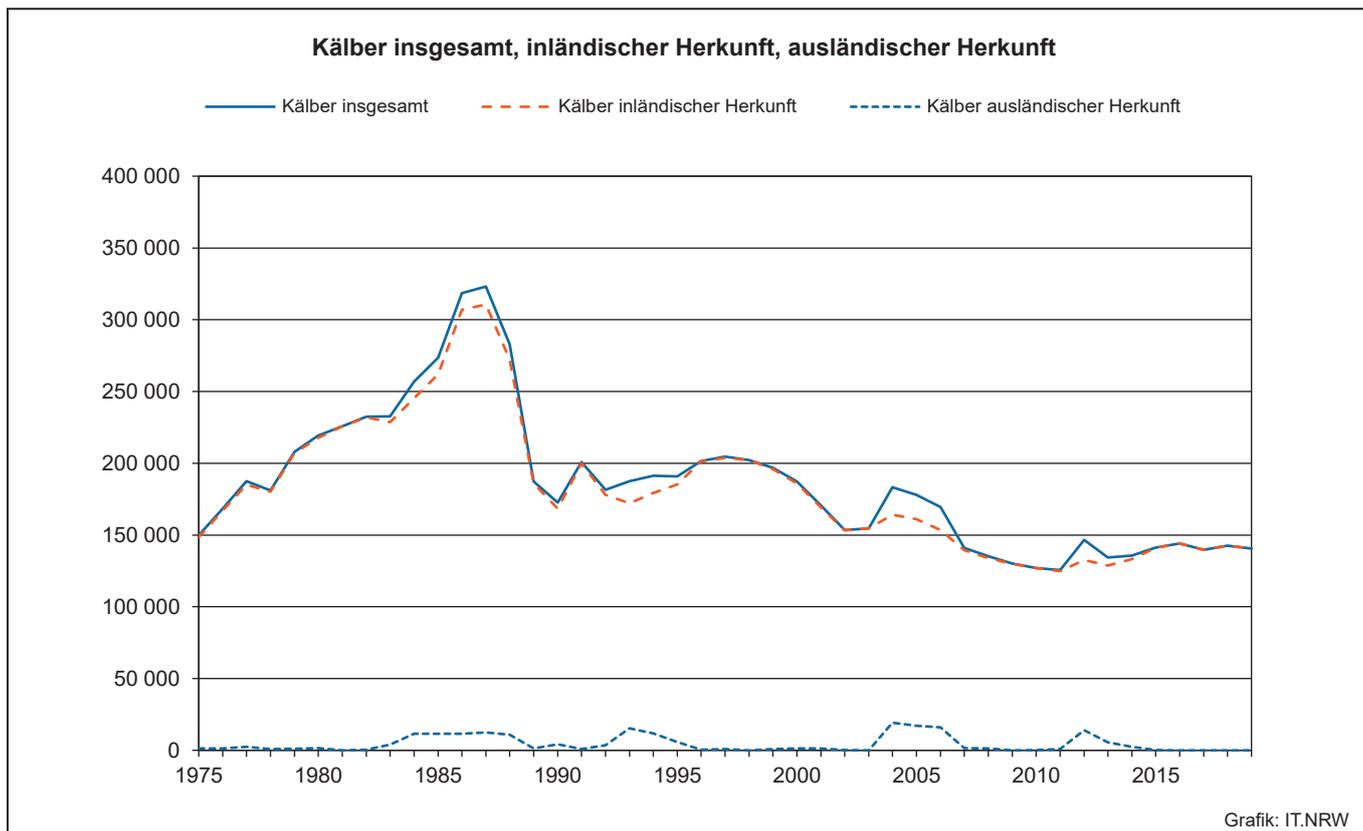
Legehennenhaltung 2019 nach Haltungsformen			
Haltungsform	Betriebe ¹⁾	Haltungsplätze	Legehennen
Käfighaltung	36	729 733	610 449
Bodenhaltung	203	4 269 864	3 541 069
Freilandhaltung	58	521 516	452 774
Ökologische Erzeugung	39	325 277	284 347
Insgesamt	270	5 846 391	4 888 638

1) Mehrfachhaltung möglich

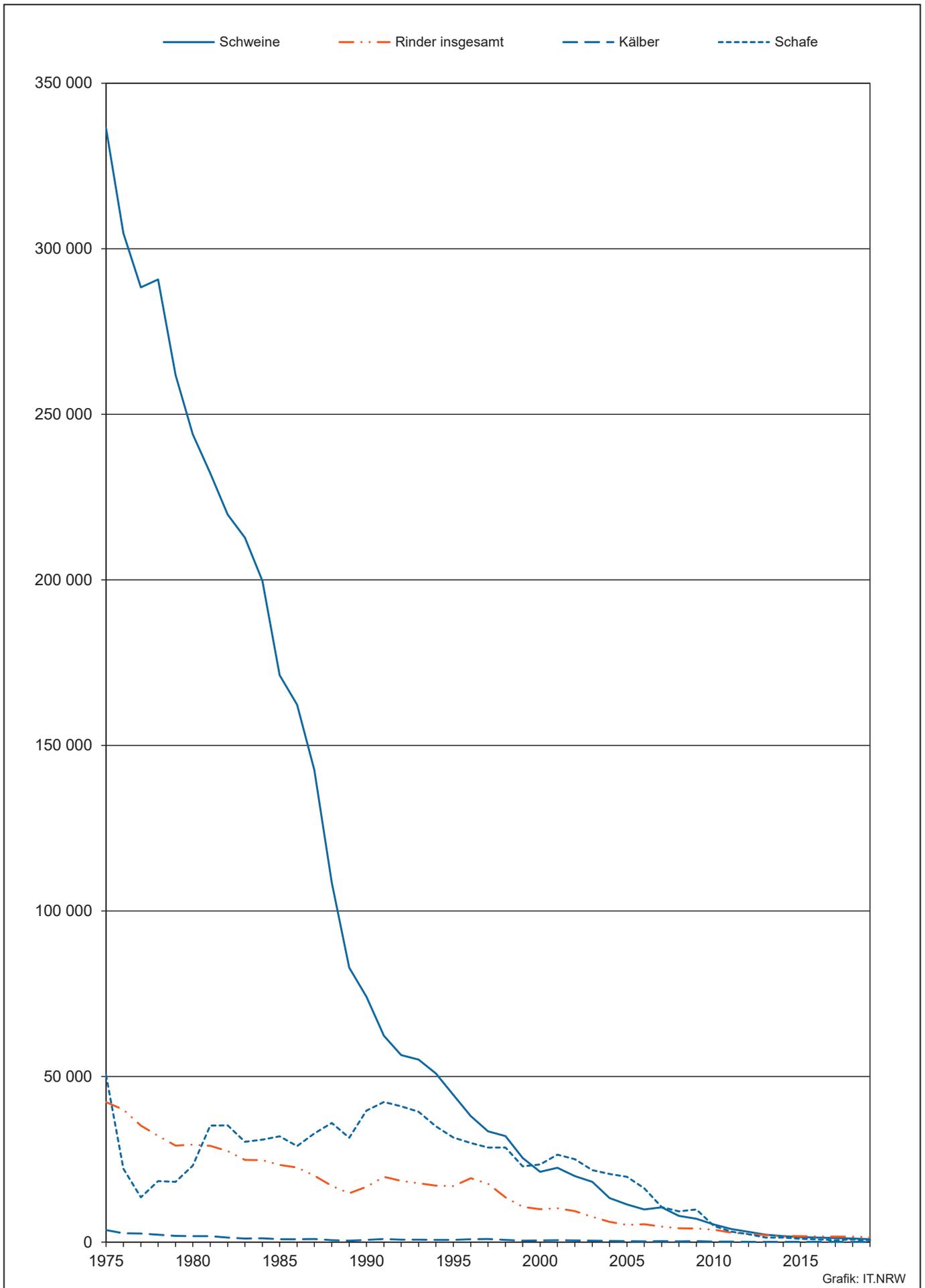
Gewerbliche Schlachtungen 1975 – 2019

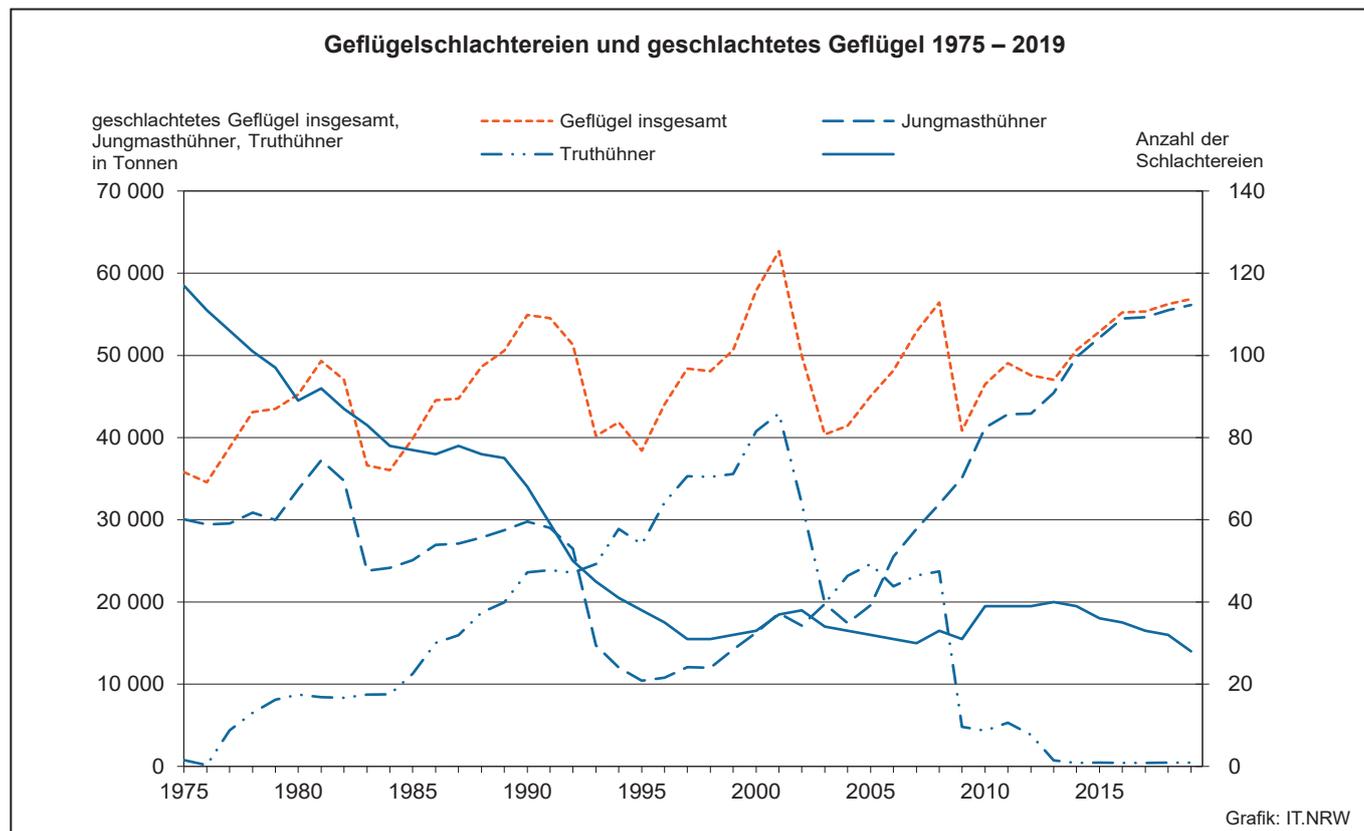
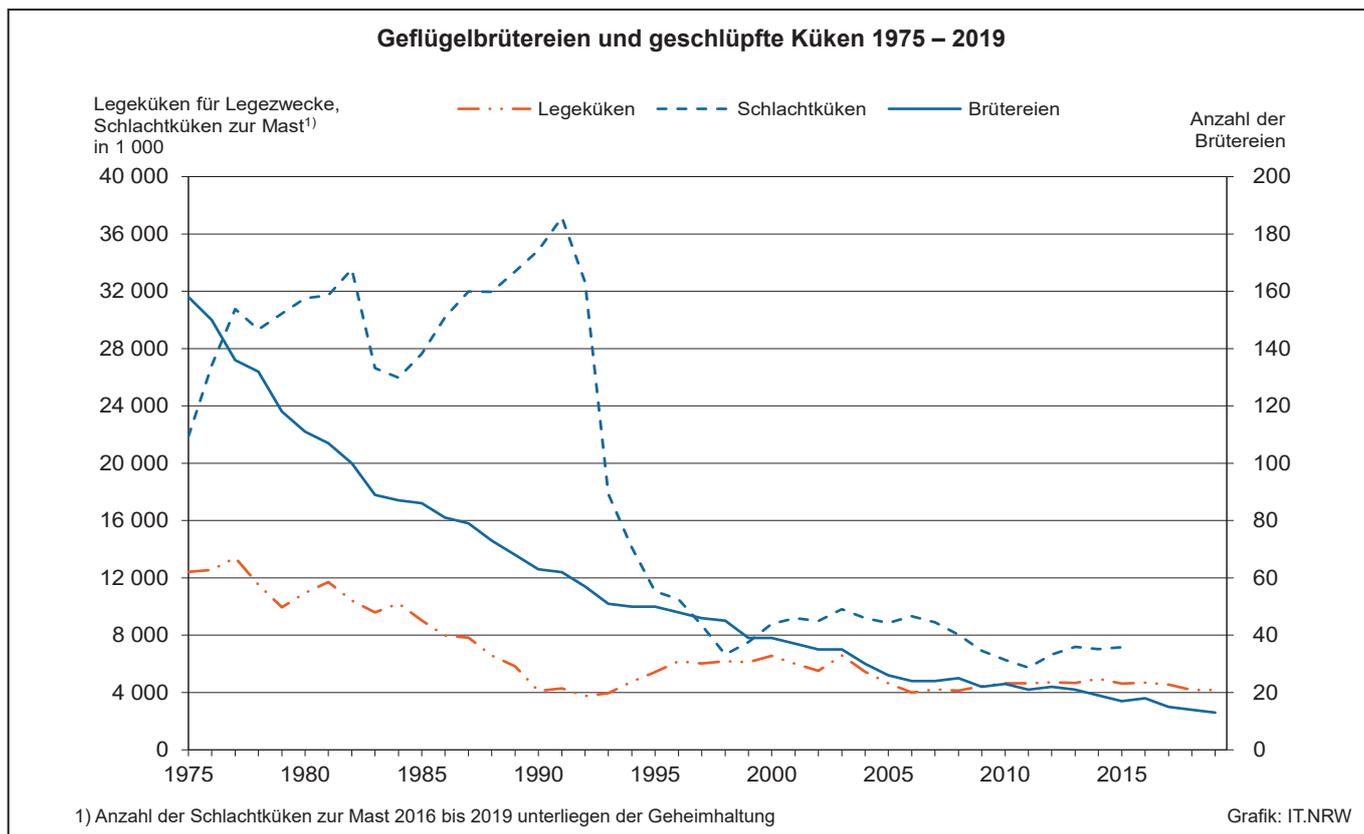


Noch: **Gewerbliche Schlachtungen 1975 – 2019**

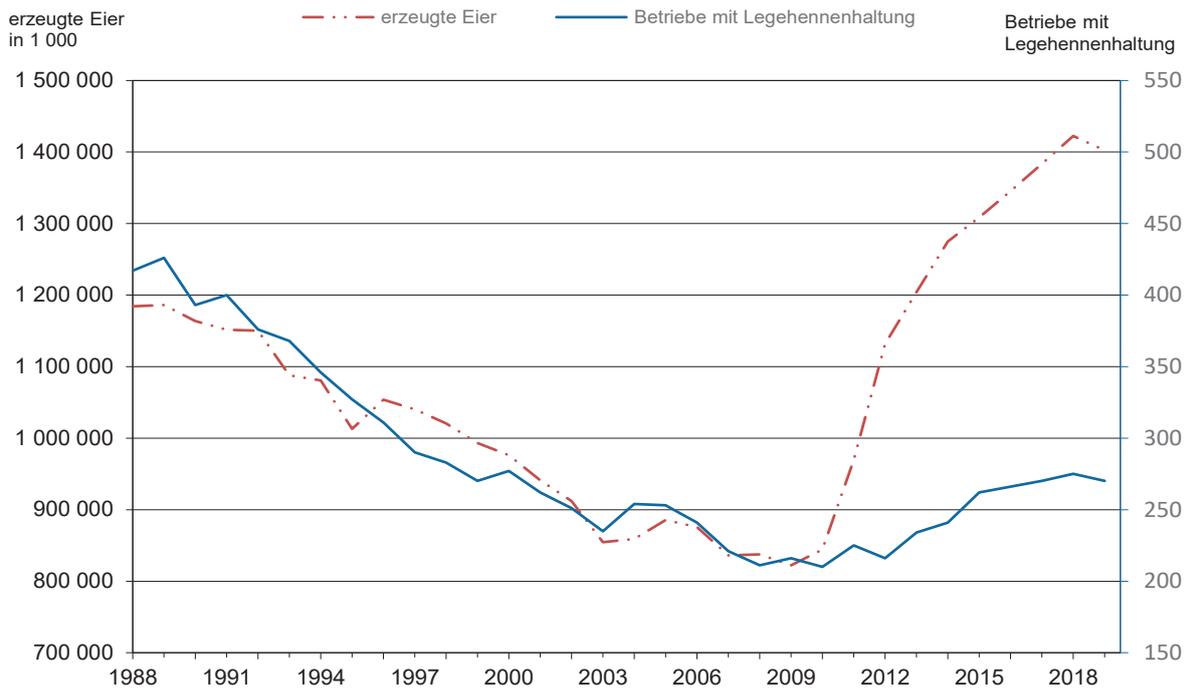


Hausschlachtungen 1975 – 2019 nach ausgewählten Tierarten



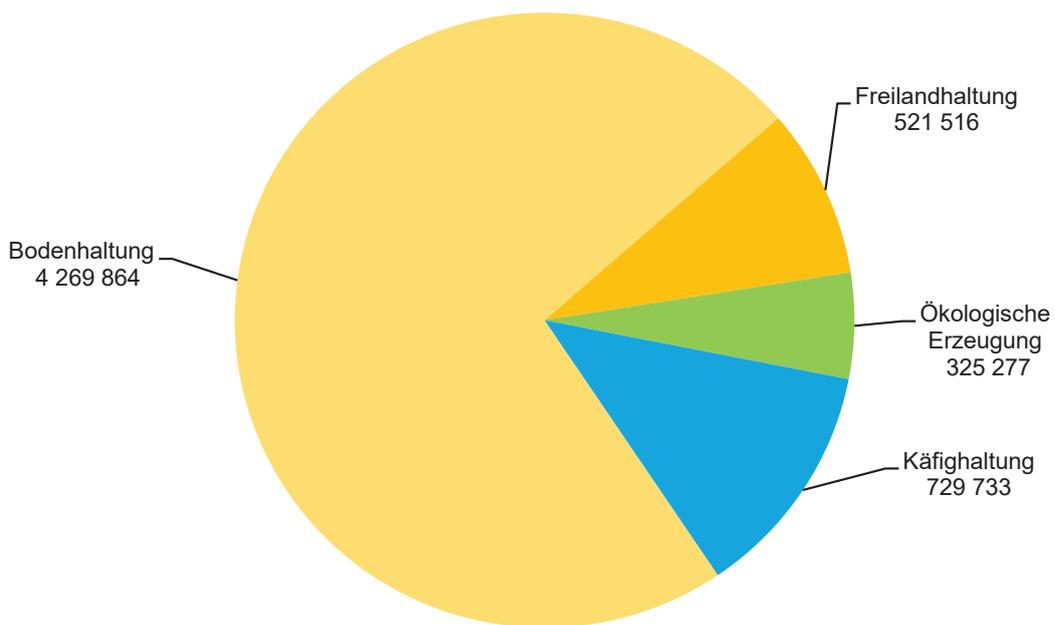


Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2019



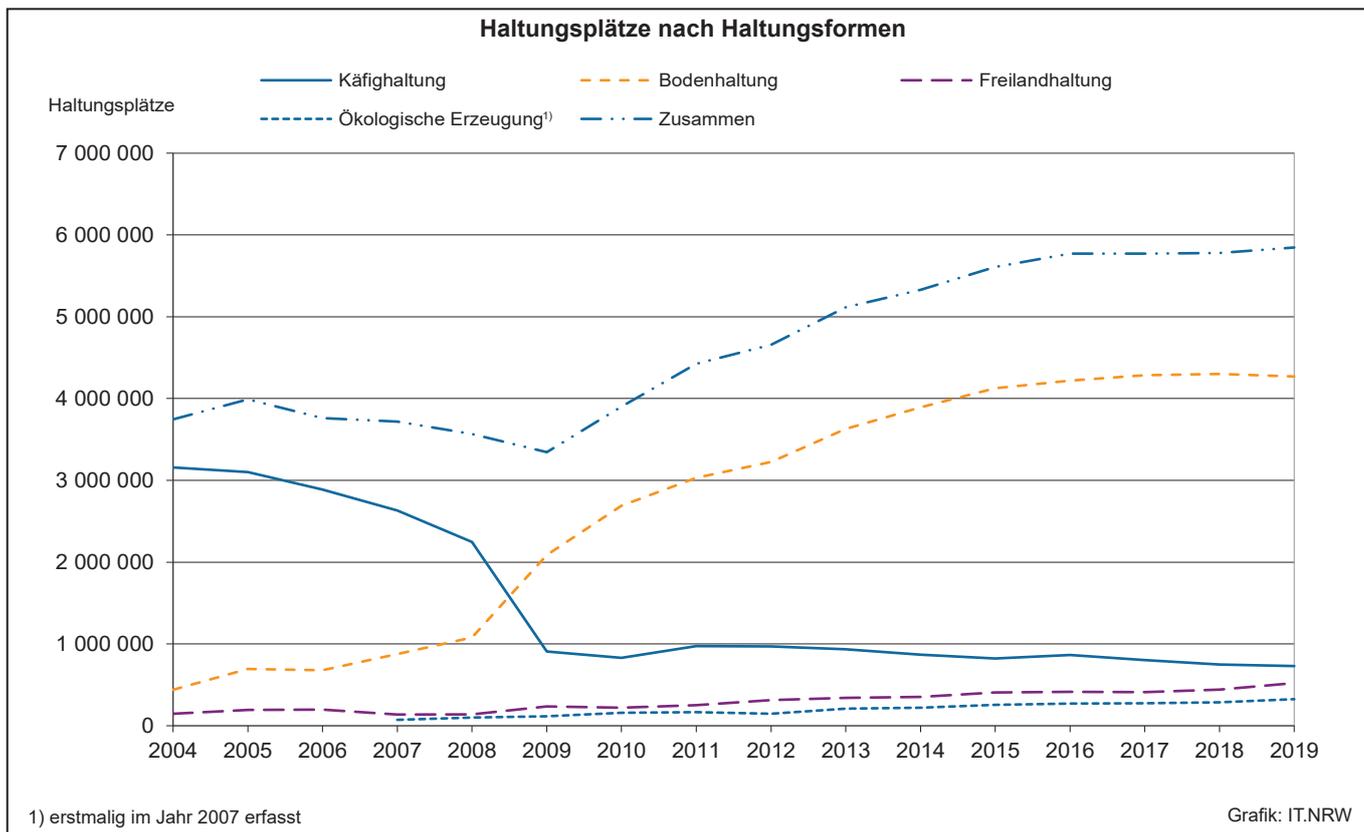
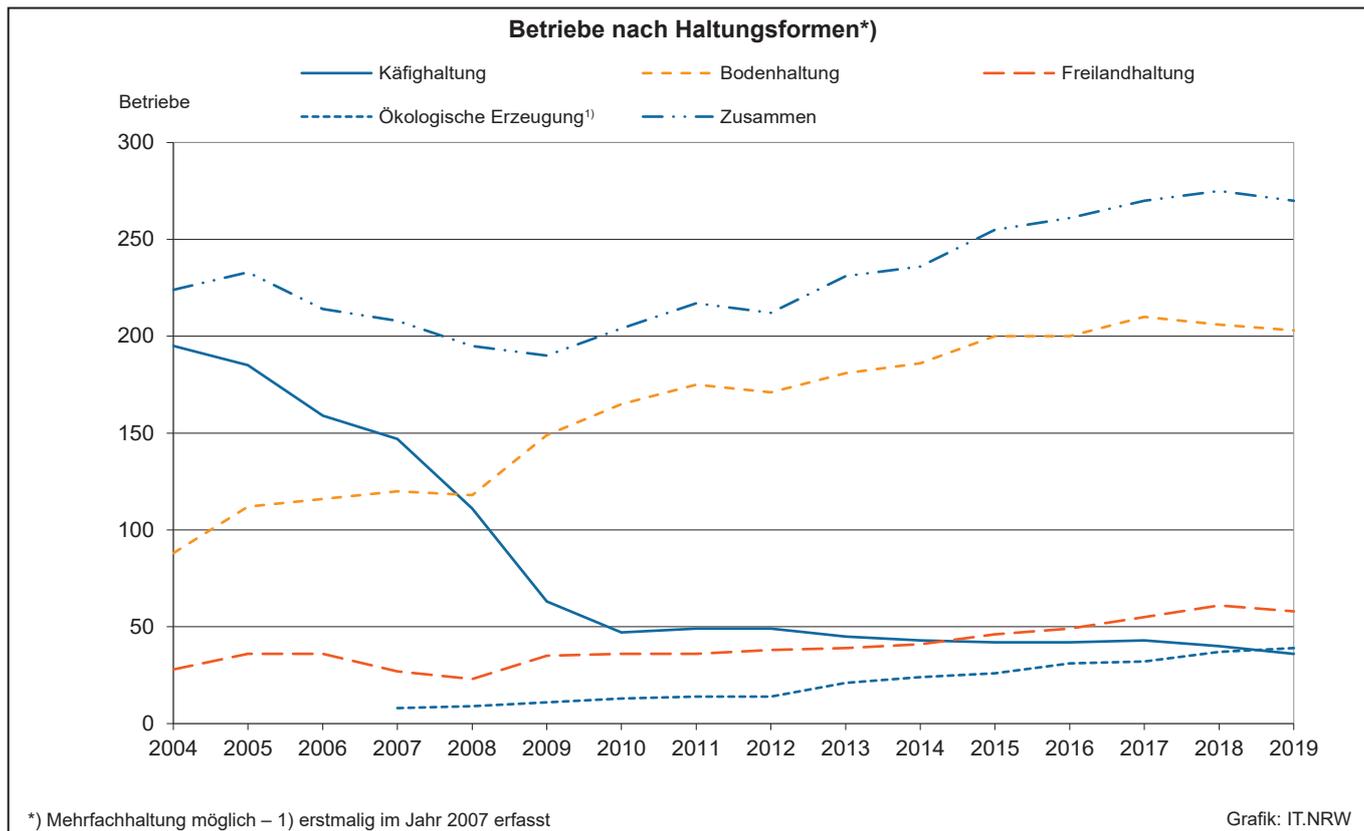
Grafik: IT.NRW

Hennenhaltungsplätze 2019 nach Haltungsformen



Grafik: IT.NRW

Legehennenhaltung im Dezember 2004 – 2019 nach Haltungsformen



1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2019

Jahr	Rinder							Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber bis zu 8 Monate	Jung-rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe	insgesamt		
Schlachtungen													
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	.	.	981 403	7 264 279	.	.	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	.	.	1 072 484	9 994 269	.	.	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	.	.	1 131 596	11 351 964	.	.	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	.	.	1 116 772	11 835 049	.	.	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	.	.	889 548	10 033 349	.	.	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	.	.	770 504	12 101 015	.	.	116 428	853	3 142
2005	5 521	251 662	192 128	54 177	.	.	664 461	14 002 432	.	.	129 381	845	1 896
2010	3 395	332 076	186 557	61 793	126 939	3 670	714 430	16 656 072	94 547	30 147	124 694	1 439	2 306
2015	1 856	335 140	182 382	61 855	141 084	5 977	728 294	17 940 312	99 176	19 843	119 064	976	2 121
2016	1 343	304 522	192 735	63 358	144 064	4 820	710 842	17 253 535	95 362	19 305	114 667	1 126	1 833
2017	874	309 875	171 520	57 324	139 780	6 822	686 195	17 208 429	90 824	16 433	107 257	1 281	1 478
2018	907	311 418	174 628	60 900	142 620	2 631	693 104	17 215 018	82 641	21 508	104 149	1 373	1 630
2019	858	296 530	161 590	63 458	140 561	3 489	666 486	16 776 819	80 860	22 496	103 356	1 528	1 242
Durchschnittsschlachtgewichte⁴⁾ in kg													
1975	279	283	260	243	.	.	239	84	.	.	23	24	280
1980	291	325	277	253	.	.	260	83	.	.	20	24	280
1985	293	324	270	247	.	.	254	82	.	.	19	24	271
1990	337	354	279	268	.	.	289	89	.	.	19	18	268
1995	325	355	280	229	.	.	274	92	.	.	19	18	264
2000	328	362	287	280	.	.	277	95	.	.	19	18	264
2005	315	371	291	277	.	.	282	96	.	.	19	18	264
2010	333	384	295	271	141	143	306	97	18	30	21	18	264
2015	335	393	295	274	150	158	310	96	18	30	21	18	264
2016	339	401	291	271	151	177	307	96	18	30	21	18	264
2017	333	402	293	271	153	182	311	96	18	30	21	18	264
2018	329	406	292	276	155	161	314	96	18	30	21	18	264
2019	351	410	297	283	156	181	316	96	18	30	21	18	264
Schlachtmengen in t													
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	.	.	234 069	610 124	.	.	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	.	.	278 612	825 791	.	.	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	.	.	287 109	928 164	.	.	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	.	.	323 263	1 051 710	.	.	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	.	.	243 778	926 872	.	.	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	.	.	213 791	1 148 320	.	.	2 227	15	829
2005	1 742	93 459	55 979	15 026	.	.	187 231	1 349 279	.	.	2 476	15	501
2010	1 130	127 382	55 056	16 734	17 859	526	218 687	1 609 138	1 702	906	2 608	25	610
2015	621	131 829	53 881	16 941	21 212	944	225 428	1 724 141	1 786	596	2 382	17	561
2016	455	122 159	56 073	17 182	21 765	855	218 489	1 661 738	1 715	578	2 293	20	483
2017	291	124 539	50 187	15 508	21 407	1 245	213 177	1 658 654	1 635	491	2 126	23	391
2018	298	126 573	51 066	16 820	22 121	423	217 301	1 657 776	1 487	645	2 132	23	430
2019	301	121 718	47 933	17 967	21 980	630	210 529	1 617 878	1 456	676	2 132	28	327

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

2. Hausschlachtungen 1975 – 2019

Jahr	Rinder							Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber bis zu 8 Monate	Jung-rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe	insgesamt		
1975	322	12 112	6 403	19 796	.	.	42 273	336 396	.	.	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	.	.	29 411	243 984	.	.	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	.	.	23 283	171 235	.	.	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	.	.	16 697	74 080	.	.	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	.	.	16 900	44 490	.	.	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	.	.	9 928	21 227	.	.	23 462	241	24
2005	129	1 700	658	2 390	.	.	5 177	11 337	.	.	19 716	115	51
2010	47	1 351	280	1 703	172	199	3 752	5 353	3 067	1 845	4 912	107	14
2015	25	729	160	707	94	82	1 797	1 511	760	231	991	35	1
2016	21	663	209	662	96	84	1 735	1 347	633	185	818	69	–
2017	30	581	162	706	101	46	1 626	1 208	365	231	596	36	4
2018	26	565	181	744	58	70	1 644	1 105	531	247	778	23	–
2019	16	534	166	653	66	63	1 498	877	322	170	492	47	9

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder													
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder ²⁾		insgesamt (einschl. Kälber)	
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreisfreie Städte														
111 000	Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112 000	Duisburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113 000	Essen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114 000	Krefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116 000	Mönchengladbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	-	12	2	-	-	5	-	-	-	-	-	17	2
122 000	Solingen	-	-	9	-	2	-	4	-	-	-	-	-	15	-
124 000	Wuppertal	-	-	1 601	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 602	-
	Kreise														
154 000	Kleve	45	2	489	8	259	5	1 194	21	132	-	17	-	2 136	36
158 000	Mettmann	4	-	259	2	28	-	167	-	49	1	-	-	507	3
162 000	Rhein-Kreis Neuss	14	-	717	-	549	-	512	1	123	1	317	-	2 232	2
166 000	Viersen	54	-	760	-	612	-	1 965	-	48	-	31	-	3 470	-
170 000	Wesel	8	-	519	4	238	-	596	1	4	-	1	-	1 366	5
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	125	2	4 366	16	1 688	5	4 444	23	356	2	366	-	11 345	48
	Kreisfreie Städte														
314 000	Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315 000	Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 000	Leverkusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kreise														
334 000	Städteregion Aachen	4	-	302	15	302	8	352	25	39	7	4	-	1 003	55
358 000	Düren	7	-	6 579	15	17 412	4	4 465	14	71	2	63	2	28 597	37
362 000	Rhein-Erft-Kreis	-	-	218	9	723	3	72	3	144	-	132	-	1 289	15
366 000	Euskirchen	1	5	255	70	493	18	397	111	14	13	-	-	1 160	217
370 000	Heinsberg	-	-	22	2	51	8	22	1	29	-	5	1	129	12
374 000	Oberbergischer Kreis	22	-	825	37	213	15	865	40	12	-	43	3	1 980	95
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	6	-	188	27	156	4	399	39	44	5	42	20	835	95
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	61	1	539	37	733	6	839	85	199	1	199	6	2 570	136
300 000	Reg.-Bez. Köln	101	6	8 928	212	20 083	66	7 411	318	552	28	488	32	37 563	662
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	226	8	13 294	228	21 771	71	11 855	341	908	30	854	32	48 908	710
	dagegen 2018	230	18	12 461	228	21 051	81	11 721	401	793	21	767	30	47 023	779
	Kreisfreie Städte														
512 000	Bottrop	-	-	17	-	-	-	9	-	-	-	-	-	26	-
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	-	-	2	-	-	-	41	-	11	-	-	-	54	-

*) Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) gewerbliche Schlachtungen – 5) Hausschlachtungen

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2019
nach kreisfreien Städten und Kreisen*)**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweine		Schafe				Ziegen		Pferde	
				Lämmer ³⁾		übrige Schafe					
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112 000	Duisburg	-	-	1 893	-	-	-	-	-	-	-
113 000	Essen	-	-	2 210	-	660	-	111	-	-	-
114 000	Krefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116 000	Mönchengladbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	3	4	13	4	6	-	3	-	-	-
122 000	Solingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124 000	Wuppertal	-	-	10 604	-	40	-	-	-	-	-
	Kreise										
154 000	Kleve	860 243	24	-	-	2 167	29	21	-	9	9
158 000	Mettmann	1 304	-	1 754	-	692	-	3	-	-	-
162 000	Rhein-Kreis Neuss	5 343	31	4 074	-	3 125	5	182	-	20	-
166 000	Viersen	129 516	-	1 238	-	243	-	8	-	85	-
170 000	Wesel	1 860	1	-	-	951	-	3	-	-	-
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	998 269	60	21 786	4	7 884	34	331	-	114	9
	Kreisfreie Städte										
314 000	Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315 000	Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 000	Leverkusen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kreise										
334 000	Städteregion Aachen	1 289	6	1 397	6	-	-	12	-	-	-
358 000	Düren	57 365	11	166	2	84	5	5	-	-	-
362 000	Rhein-Erft-Kreis	2 813	4	4 681	-	-	-	-	-	-	-
366 000	Euskirchen	2 390	110	2 033	26	80	33	77	5	132	-
370 000	Heinsberg	2 899	11	67	-	-	16	34	3	1	-
374 000	Oberbergischer Kreis	1 710	59	1 091	22	194	6	25	3	14	-
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	447	8	1 665	100	95	-	87	1	2	-
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	2 096	84	936	33	308	8	24	1	1	-
300 000	Reg.-Bez. Köln	71 009	295	12 036	189	761	68	264	13	150	-
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 069 278	355	33 822	193	8 645	102	595	13	264	9
	dagegen 2018	1 056 195	493	35 323	298	8 391	149	496	9	295	-
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
513 000	Gelsenkirchen	824 786	-	-	-	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	526	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkungen Seite 16

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2019
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder													
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder ²⁾		insgesamt (einschl. Kälber)	
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreise														
554 000	Borken	19	–	34 687	21	28 468	12	8 729	22	73 561	2	902	2	146 366	59
558 000	Coesfeld	6	1	1 284	–	659	–	436	1	36	–	26	2	2 447	4
562 000	Recklinghausen	1	–	1 387	8	42	–	536	2	16	–	14	–	1 996	10
566 000	Steinfurt	12	5	587	17	138	4	330	30	13	3	19	3	1 099	62
570 000	Warendorf	9	–	2 230	12	1 754	–	379	2	4	1	–	–	4 376	15
500 000	Reg.-Bez. Münster	47	6	40 194	58	31 061	16	10 460	57	73 641	6	961	7	156 364	150
	Kreisfreie Stadt														
711 000	Bielefeld	4	–	146	–	109	–	70	–	1	–	–	–	330	–
	Kreise														
754 000	Gütersloh	12	–	2 144	11	1 988	5	1 060	15	69	3	155	–	5 428	34
758 000	Herford	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
762 000	Höxter	–	–	878	7	61	3	394	7	22	2	–	–	1 355	19
766 000	Lippe	1	–	876	2	74	–	215	1	3	–	2	–	1 171	3
770 000	Minden-Lübbecke	315	–	105 081	–	54 959	–	19 920	1	37	–	213	–	180 525	1
774 000	Paderborn	3	–	188	1	67	–	317	1	5	3	8	–	588	5
700 000	Reg.-Bez. Detmold	335	2	109 313	21	57 258	8	21 976	25	137	8	378	–	189 397	64
	Kreisfreie Städte														
911 000	Bochum	50	–	37 748	–	29 299	–	7 412	2	13	–	36	–	74 558	2
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	4	–	77 048	–	10 373	–	2 752	–	62 792	–	420	–	153 389	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise														
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	–	10	3	4	1	14	2	6	–	–	–	44	6
958 000	Hochsauerlandkreis	34	–	644	61	66	5	421	26	18	2	39	4	1 222	98
962 000	Märkischer Kreis	1	–	240	127	95	48	115	132	3	16	7	5	461	328
966 000	Olpe	32	–	11 461	14	9 553	6	4 055	42	56	1	73	9	25 230	72
970 000	Siegen-Wittgenstein	6	–	1 073	18	202	6	849	20	36	1	55	5	2 221	50
974 000	Soest	51	–	1 226	4	461	4	1 138	–	50	1	49	1	2 975	10
978 000	Unna	62	–	4 279	–	1 447	1	2 411	6	2 901	1	617	–	11 717	8
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	250	–	133 729	227	51 500	71	19 167	230	65 875	22	1 296	24	271 817	574
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	632	8	283 236	306	139 819	95	51 603	312	139 653	36	2 635	31	617 578	788
	dagegen 2018	677	8	298 957	337	153 577	100	49 179	343	141 827	37	1 864	40	646 081	865
	Nordrhein-Westfalen	858	16	296 530	534	161 590	166	63 458	653	140 561	66	3 489	63	666 486	1 498
	dagegen 2018	907	26	311 418	565	174 628	181	60 900	744	142 620	58	2 631	70	693 104	1 644

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2019
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweine		Schafe				Ziegen		Pferde	
				Lämmer ³⁾		übrige Schafe					
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreise										
554 000	Borken	1 549 316	31	777	–	348	9	92	–	25	–
558 000	Coesfeld	2 641 369	3	2 990	–	2 619	6	428	–	180	–
562 000	Recklinghausen	2 643 796	–	2 996	–	367	–	42	4	–	–
566 000	Steinfurt	12 935	42	649	3	66	–	71	–	31	–
570 000	Warendorf	53 238	8	1 287	3	245	1	1	–	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 725 966	84	8 711	6	3 645	16	634	4	236	–
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	3 348	–	2 349	–	36	–	2	–	–	–
	Kreise										
754 000	Gütersloh	5 785 097	26	18	–	1 104	8	11	–	3	–
758 000	Herford	179 157	3	–	7	–	–	–	–	–	–
762 000	Höxter	31 661	23	–	–	3 202	1	16	–	–	–
766 000	Lippe	9 652	22	3 419	8	1 858	3	126	–	–	–
770 000	Minden-Lübbecke	4 468	13	17	–	700	–	3	1	–	–
774 000	Paderborn	4 659	32	1 434	1	–	–	12	–	–	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	6 018 042	119	7 237	16	6 900	12	170	1	3	–
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	342 218	–	2 273	–	1 163	–	7	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	8 555	–	407	–	1	–	–	–
914 000	Hagen	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	1 482 917	–	–	–	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	11 655	113	211	63	84	10	7	–	47	–
962 000	Märkischer Kreis	38	54	344	–	352	26	3	–	–	–
966 000	Olpe	2 696	91	–	–	5	–	3	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	2 381	39	15 043	42	653	4	35	29	–	–
974 000	Soest	19 478	11	2 715	2	250	–	37	–	–	–
978 000	Unna	102 150	5	1 949	–	392	–	36	–	692	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 963 533	319	31 090	107	3 306	40	129	29	739	–
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	15 707 541	522	47 038	129	13 851	68	933	34	978	–
	dagegen 2018	16 158 823	612	47 318	233	13 117	98	877	14	1 335	–
	Nordrhein-Westfalen	16 776 819	877	80 860	322	22 496	170	1 528	47	1 242	9
	dagegen 2018	17 215 018	1 105	82 641	531	21 508	247	1 373	23	1 630	–

Anmerkungen Seite 16

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder (einschl. Kälber)	Schweine	Schafe	
				Lämmer ¹⁾	übrige Schafe
124 000	Kreisfreie Stadt Wuppertal	48	–	–	–
154 000	Kreise Kleve	484	177 892	–	–
166 000	Viersen	45	43 245	–	–
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	577	221 137	–	–
334 000	Kreise Städteregion Aachen	16	509	–	–
358 000	Düren	565	–	–	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	3	–	–	–
300 000	Reg.-Bez. Köln	584	509	–	–
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 161	221 646	–	–
	dagegen 2018	1 042	137 422	300	–
513 000	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	–	32 833	–	–
554 000	Kreise Borken	28	2 205	–	–
562 000	Recklinghausen	–	402 021	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	28	437 059	–	–
754 000	Kreise Gütersloh	–	900 392	–	–
770 000	Minden-Lübbecke	3 190	–	–	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	3 190	900 392	–	–
913 000	Kreisfreie Stadt Dortmund	–	–	738	4
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	–	–	738	4
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 218	1 337 451	738	4
	dagegen 2018	11 657	1 218 683	1 194	–
	Nordrhein-Westfalen	4 379	1 559 097	738	4
	dagegen 2018	12 699	1 356 105	1 494	–

1) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2019 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Rinder							Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung-rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe		
Belgien	–	5	7	37	–	–	49	656 927	–	–	–	–
Frankreich	1	65	549	–	–	–	615	3 818	–	–	–	–
Italien	–	–	–	–	–	–	–	43	–	–	–	–
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	–	2 537	–	–	–	–
Niederlande	–	1 966	338	57	–	2	2 363	892 982	738	4	–	–
Polen	–	26	–	–	–	–	26	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	–	697	–	–	–	–
Tschechien	–	1 131	195	–	–	–	1 326	1 869	–	–	–	–
Ungarn	–	–	–	–	–	–	–	224	–	–	–	–
Insgesamt	1	3 193	1 089	94	–	2	4 379	1 559 097	738	4	–	–

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

6. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2019

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke ²⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2015	17	.	11 986,8	–	8 859,9	.	27,6	.
2016	18	.	12 526,5	–	.	.	.	.
2017	15	.	14 787,3	–	.	–	.	.
2018	14	–	11 135,8	–	.	.	.	.
2019	13	–	10 894,5	–	.	.	.	.

geschlüpfte Küken

1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2015	x	.	4 620,8	–	7 155,5	.	16,8	.
2016	x	.	4 690,6	–	.	.	.	.
2017	x	.	4 547,3	–	.	–	.	.
2018	x	–	4 172,7	–	.	.	.	.
2019	x	.	4 181,8	–	.	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2019

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt ²⁾	darunter				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						

1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2015	36	52 889,7	52 155,9	121,9	51,9	107,8	447,5
2016	35	55 219,6	54 498,8	110,5	55,6	118,4	428,0
2017	33	55 338,3	54 645,8	100,2	38,4	120,4	425,5
2018	32	56 227,7	55 517,5	104,3	33,4	115,6	449,6
2019	28	56 862,3	56 133,6	109,1	31,6	106,7	476,5

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

8. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...					
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern	
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾				
2019	Januar	12	1 193 700	.	–	–	.
	Februar	11	1 014 050	.	–	–	.
	März	12	1 029 820	.	–	.	.
	April	12	1 098 980	.	.	.	.
	Mai	11	958 120	.	.	.	.
	Juni	10	.	.	–	–	.
	Juli	6	.	.	–	–	.
	August	7	633 766	.	–	–	.
	September	8	856 200	.	–	–	.
	Oktober	11	999 736	.	–	–	.
	November	11	931 340	.	–	–	.
	Dezember	11	1 041 310	.	–	.	.
2019		13	10 894 486	.	.	.	.
dagegen 2018		14	11 135 784	.	.	.	.

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Geschlüpfte Küken von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
2019	Januar	374 248	.	–	–	.
	Februar	408 533	.	–	–	.
	März	365 515	.	–	–	.
	April	525 741	.	.	.	.
	Mai	347 515	.	.	.	.
	Juni	284 850	.	.	.	.
	Juli	194 504	.	–	–	.
	August	210 050	.	–	–	.
	September	352 057	.	–	–	.
	Oktober	405 091	.	–	–	.
	November	307 209	.	–	–	.
	Dezember	406 518	.	–	–	.
2019		4 181 831	.	.	.	.
dagegen 2018		4 172 653	.	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

9. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	darunter					
	Anzahl		Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	
Schlachtgewicht in kg								
2019	Januar	17	4 737 237	4 693 728	15 002	.	27 738	
	Februar	17	4 306 778	4 258 821	10 253	507	37 126	
	März	18	4 596 725	4 555 042	6 204	208	34 684	
	April	17	5 123 255	5 068 641	8 787	84	45 712	
	Mai	19	4 938 067	4 893 852	9 777	.	33 767	
	Juni	17	4 425 347	4 386 307	5 146	.	33 361	
	Juli	15	4 904 868	4 856 462	7 882	.	39 521	
	August	16	4 739 180	4 700 138	5 642	430	32 852	
	September	18	4 903 864	4 850 842	8 875	.	41 964	
	Oktober	20	4 939 318	4 883 441	11 877	3 310	35 376	
	November	22	4 592 940	4 504 209	11 358	8 003	36 590	
	Dezember	27	4 654 735	4 482 163	8 261	16 217	77 855	
2019		x	56 862 314	56 133 646	109 064	31 586	106 686	476 546
dagegen 2018		x	56 227 680	55 517 458	104 265	33 362	115 603	449 577

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

10. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾	
	Anzahl	1 000		Anzahl	
	1	2	3	4	
2019	Januar	255	4 734	113 830	24,0
	Februar	255	4 779	105 225	22,0
	März	256	5 023	125 775	25,0
	April	256	4 911	121 713	24,8
	Mai	266	4 860	118 546	24,4
	Juni	265	4 890	111 854	22,9
	Juli	264	4 851	114 466	23,6
	August	264	4 870	116 883	24,0
	September	264	4 911	116 212	23,7
	Oktober	264	4 897	120 331	24,6
	November	264	4 934	116 902	23,7
	Dezember	263	4 996	120 666	24,2
2019		270	4 889	1 402 403	286,9
dagegen 2018		x	4 875	1 422 461	291,8

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) Durchschnitt der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2

**11. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2019
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	60	22,2	215 142	3,7
5 000 – 10 000	70	25,9	496 887	8,5
10 000 – 30 000	95	35,2	1 391 726	23,8
30 000 und mehr	45	16,7	3 742 636	64,0
Nordrhein-Westfalen	270	100	5 846 391	100

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen	Legehennen		Erzeugte Eier ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	176 265	3,6	49 588	3,5
5 000 – 10 000	416 031	8,5	117 577	8,4
10 000 – 30 000	1 135 393	23,2	318 842	22,7
30 000 und mehr	3 160 948	64,7	916 396	65,3
Nordrhein-Westfalen	4 888 638	100	1 402 403	100

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier